

# 3. Satz

Info-Blatt: Satus Kreuzlingen

Ausgabe 10: November 2003

Seite 1

## Hoi zäme

Hat es das eigentlich schon vorher einmal gegeben? Beide Mannschaften haben mit mehr oder weniger Glück den Aufstieg in eine höhere Liga geschafft. Dazu nochmals herzliche Gratulation! Nächstes Jahr spielen die Veteranen des ‚Zwei‘ also wieder mal 2. Liga und die Jungen nehmen die Herausforderung der 1. Liga an.

Ich selbst komme leider fast gar nicht mehr zum Spielen oder Trainieren und das wird in Zukunft auch nicht besser. Da ich nächstes Jahr wahrscheinlich für ein paar Jahre ins Ausland gehe, muss ich mein Amt als Aktuar leider zur Verfügung stellen. Aber: Ich komme wieder!

(noch) Euer Aktuar: Wernher



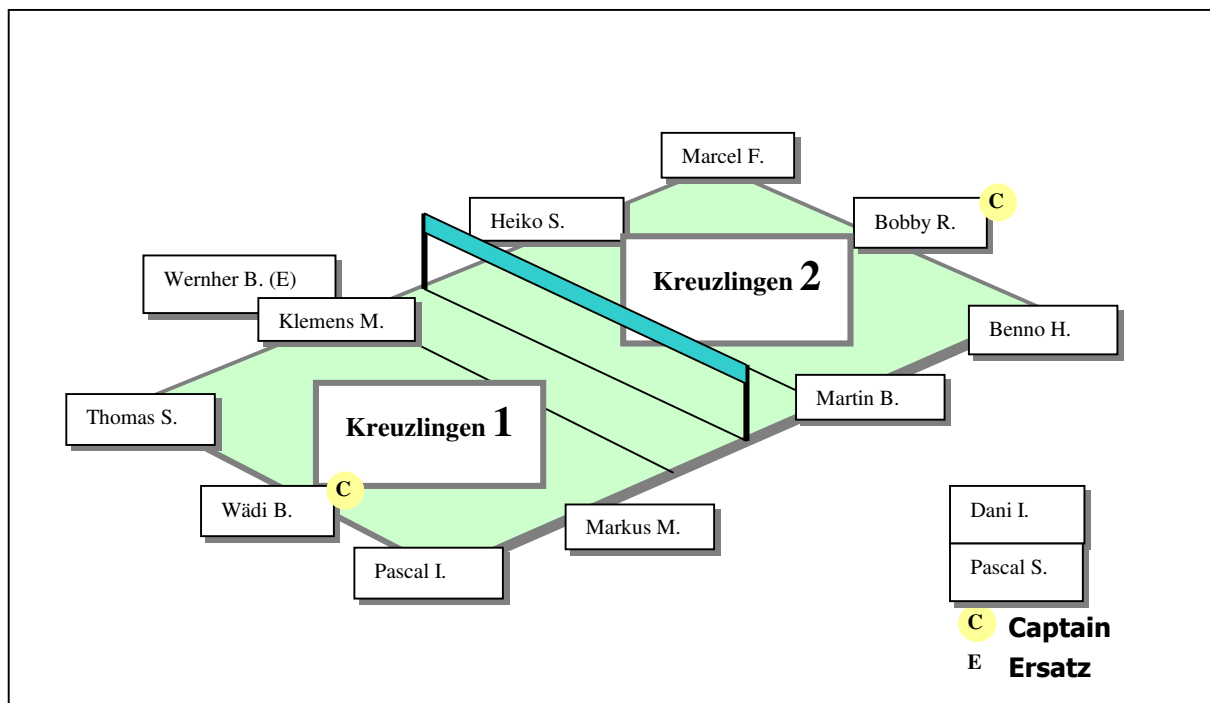
## Faustball-News

### Team 1 (vorne) & Team 2 (hinten)





Die Aufstellung unserer Mannschaften für die kommende Wintersaison 2003/2004 ist wie folgt:



## Aus dem SATUS CH

### Mitgliederausweis 2003

Zitat aus der Präsidenteninfo 04-2003 des SATUS CH vom August 2003: "Kurzfristig musste die Vereinbarung mit unserem Ausweis-Sponsor H<sub>2</sub>O (Firma Trend Trade GmbH) aufgelöst werden. Die beidseitigen Erwartungen konnten nicht in einem Mass erfüllt werden, als dass eine weitere Zusammenarbeit für beide Seiten erfolgsversprechend wäre. Aus Kostengründen hat die Geschäftsleitung SATUS Schweiz beschlossen, für das Jahr 2003/4 keinen Mitgliederausweis drucken zu lassen. Die Suche nach einem neuen Sponsor ist angelaufen. Die alten Ausweise behalten ihre Gültigkeit bis 30. Juni 2004."

### Aus dem SATUS Regionalverband (RV): Infos aus der 2. Präsidentenkonferenz (PK) vom 23.10.2003 in Lengwil

Als Vertreter der Faustballer (offiziell natürlich der "Männerriege") konnte ich einmal mehr Zeuge der alten und neuen Probleme des Verbandes bzw. deren Mitglieder werden: die Organisation bzw. Durchführung von Anlässen, insbesondere von Turnfesten und Polysporttagen. SATUS Schweiz ist daran eine Art Leitbild auszuarbeiten, in dem Sinn und Zweck solcher Tage festgehalten werden.



Ausserdem bestehen Ideen, wie z.B. das Thema Faustball in einem Ressort "Spiele" integriert werden könnte. Dadurch sollten diverse Ausbildungsmöglichkeiten für Leiter als Alternativen zu solchen bei anderen Verbänden (z.B. STV) ermöglicht werden. Zur Erinnerung: Leiter = Trainer. Es wurde gebeten, dass sich die Leiter bei Nicht-Teilnahme an Ausbildungen zumindest doch bitte abmelden sollten!

Anlässe, die ausschliesslich für Mitglieder/Mannschaften des SATUS organisiert werden, werden mit einem Beitrag von CHF 500.— für Preise unterstützt. In meinen Augen führt dieses Gärtchen-Denken zu nichts – unser Turnier soll weiterhin für alle Verbände offen sein und bleiben.

An der kommenden Delegiertenversammlung vom 27. März 2004 in Herisau wird zugleich auch die Präsidentenkonferenz integriert. Unser Verein kann mit 2 Delegierten vertreten sein – einer davon sollte sicherlich der Präsident sein. Die Delegiertenversammlung erfolgt neu ohne Ehrungen, Einladung von Presse und Gästen. Vielmehr ist es eine "Arbeitssitzung". Ehrenmitglieder werden eingeladen, erhalten aber kein Stimmrecht. Die Delegiertenversammlung ist die GV des Regionalverbandes (nur zum Verständnis). Christian Vifian wird eine Rede "zur Lage des Verbandes" halten.

Das Sportfest vom 19./20. Juni 2004 in Herisau, seit gut einem Jahr in Planung, wird die Generalprobe des grossen SATUS Verbandsfestes in Olten sein (2005). Alle Vereine des SATUS werden gebeten mitzumachen. Die Anmeldung für Herisau muss provisorisch bis zum 1. Dezember 2003 erfolgt sein! Es werden für die gut 300 Helfer noch immer Freiwillige gesucht – könnte euch also melden, wenn ihr Lust zum Mithelfen habt. Genaue Infos erhaltet ihr unter [www.herisau2004.ch](http://www.herisau2004.ch) oder bei mir. Als kleine Unterstützung unsererseits werde ich an unserem Hallenturnier kleine Werbekärtchen auf den Festbänken auflegen.

Theme Veteranen: Ruedi Rüegg möchte als Veteranen-Obmann zurücktreten. Interessierte Nachfolger können sich direkt bei ihm oder bei mir melden. Zielalter dieser Person sei ungefähr 60 oder älter. Generell sei auch bei den Veteranen immer mehr ein mangelndes Interesse zu erkennen. Von den total ca. 150 Veteranen im Regionalverband trafen sich nur wenige zu den jeweiligen Anlässen.

## **Hallenturnier vom Freitag, 28.10.2003 und Samstag, 29.10.2003**

Der Vorstand traf sich im September zu einer Sitzung, insbesondere zwecks Besprechung zum Thema Hallenturnier. Neben den ordentlichen Traktanden zum Turnier wie z.B. Kategorien, Spieltage u.a.m. wurde auch die finanziellen Resultate des letzten Jahres unter die Lupe genommen. Insbesondere der Beitrag an die Frauenriege schien vielen unverständlich. Der Vorstand beschloss einen Vorschlag, der den Einsatz der Frauenriege anders abgелten sollte. U.a. beinhaltete der Entscheid folgende Punkte:

- Kein finanzielles Minimum für Frauenriege (bisher CHF 500.-- garantiert)
- Die Frauenriege erhält den vollen Gewinn aus der Wirtschaft (bisher: 1/3 des Gewinns aus Wirtschaft UND Mannschaftseinsätzen, min. aber CHF 500.--); deshalb bezahlen fortan auch wir Faustballer unseren Verzehr



- Kuchen bringen die Frauen selber mit, werden von uns aber nicht mehr vergütet. Die Vielfalt der Kuchensorten soll besser abgestimmt werden.
- Der Service durch die Frauen soll verbessert werden (Bedienung, Abräumen, wissen, wo was zu finden ist etc.)
- Je nach Zufriedenheit beider Seiten mit dieser Lösung wird über einen kommenden Einsatz im 2004 etc. entschieden; Alternativen wie z.B. vollständige Durchführung ohne die Frauenriege oder vollständige Übernahme der gesamten Wirtschaftsbetriebes (inkl. Organisation/Einkauf der Getränke und Speisen) durch die Frauenriege sind ebenfalls möglich

Ich habe den Vorschlag mit Nelly Caviezel daraufhin besprochen. Nach der internen Besprechung des Vorschlages durch den Vorstand der Frauenriege teilte mir Nelly den einstimmigen Entscheid des Vorstandes der Frauenriege mit: unter oben genannten Aussagen möchten sie künftig auf den Einsatz an unserem Turnier verzichten. Nelly bedankte sich aber gleichermassen für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Der Vorstand der Faustballe wurde mündlich über diesen Entscheid am Mittwoch, 8. Oktober 2003, informiert.

Ich möchte betonen, dass nach wie vor ein gutes Verhältnis zu den Mitgliedern der Frauenriege besteht. Auch ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für die vielen Jahre der Unterstützung bedanken.

Aufgrund der Durchführung ohne die Frauenriege müssen v.a. auch spielende Mitglieder des Vereins einen Einsatz zwischen den Spielen leisten. Ich erwarte von allen eine kollegiale und verständnisvolle Zusammenarbeit. Insbesondere in Sachen "Kuchen" ...!

Wir führen das Turnier Weiterhin nur der Egelsee-Halle durch, und zwar am Freitag abend mit der Kategorie Senioren und Kat. B (Spielbeginn ca. 18.30 Uhr, Spielende ca. 23 Uhr) und am Samstag mit der Kategorie A (Grosshalle). Insbesondere der Freitag abend wurde bei der letztjährigen Umfrage unter den Spielern als klarer Wunsch geäussert. Aufgrund einer erneuten Neuerung bei unserem Turnier (Freitag abend) wird dieses Jahr auf die stets defizitäre Durchführung des Mini-/Schüler-Turniers verzichtet. Der Sonntag ist also kein Turniertag.

Der Turnier-Einsatz (ohne Verpflegung) wurde für alle Kategorien unverändert bei CHF 50.— belassen. Auch die Preise der Wirtschaft bleiben unverändert. Es erfolgt keine Verlosung eines Balls unter den zeitlich korrekt eingegangenen Anmeldungen. Auch dieses Jahr verzichten wir grundsätzlich auf das aufwendig zu realisierende Turnier-Büchlein. Statt dem Büchlein sollen Banden und Werbebanner der Inserenten aufgehängt werden. Mögliche Klein-Inserate (wie im Büchlein früher) sind aber auf Spielplänen der Kat. A, B und Sen. sowie z.B. auf der Preisliste der Wirtschaft möglich. Wir sind jedem Inserenten dankbar – bitte so rasch wie möglich mit mir Kontakt aufnehmen. Danke.

Auch in Zukunft soll möglichst auf eine gute gegenseitige Abstimmung der Turnierdaten mit der MR Bischofszell erreicht werden.

Die Vorbereitungen sind nun in vollem Gang. Die Aufteilung der Ressorts erfolgte wie im letzten Jahr. Die Einsatzeinteilung wird im Training vom Mittwoch, 12. oder 19.11.2003, mitgeteilt.

Der Präsident: Antonio Miano



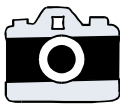
## Verschiedenes

Am Donnerstag, 20.11.2003, findet die **GV der Aktiven** statt. Voraussichtlich vertreten Antonio und Martin die Faustballer.

**Rücktritt aus dem Vorstand:** Der **Aktuar** Wernher Brucks wird gem. mündlicher Info im kommenden Jahr eine Stelle im Ausland antreten und aus diesem Grund vom Vorstand zurücktreten; er wird aber weiterhin Mitglied bleiben. Bereist jetzt danke ich Wernher bestens für den geleisteten Einsatz im Verein. Gleichzeitig ist die Stelle natürlich neu zu besetzen...

**Altpapiersammlung:** Wie erwartet konnten wir dieses Jahr etwas weniger sammeln (Schätzung: ca. 180 t; Vgl. zum letzten Jahr ca. 200 t), da nur 5 Wochen zwischen 2 Sammlungen lagen. Die Altpapiersammlung 2004 findet am Samstag, 23. Oktober statt. Bitte bereits jetzt reservieren. Wie immer gebührt Dani ein grosses Dankeschön für die super organisierte Sammlung. Vielleicht müsste der ein oder andere in der Technik des Stapelns auf den Sammelwagen geschult werden, damit nicht ganze Strassenzüge von Papier beschneit werden.

**Wie immer: Bitte meldet** Adress- oder Telefonänderungen **umgehendst Walter Bringolf. Er erstellt jeweils die Adresslisten unseres Vereins.**



## Altpapiersammlung

